

Arzneimittel online kaufen - wie Sie auf Nummer sicher gehen

Online-Shopping ist die bequeme, oft preisgünstige und schnelle Alternative zum analogen Einkaufen im Geschäft. Seit 2015 dürfen heimische Anbieter rezeptfreie, in Österreich zugelassene Medikamente im Internet verkaufen. Auch ausländische Apotheken aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Apotheken) dürfen, rezeptfreie und in Österreich zugelassene Medikamente nach Österreich versenden.

Leider wächst der illegale Arzneimittelhandel über das Web. Laut BASG/AGES Medizinmarktaufsicht sind heute mehr als 95 Prozent der im Internet vertriebenen Arzneien Fälschungen oder entsprechen nicht dem pharmazeutischen Standard. Allerdings gibt es einige Anzeichen und Hinweise, die Sie davor beschützen derartige Medikamente zu bestellen.

Mögliche Gefahren des Medikamentenkaufs im Internet

Machen Sie sich bewusst, wo Stolpersteine liegen könnten, bevor Sie im nächstbesten Shop bestellen:

- Fehlende oder lückenhafte Aufklärung über Neben- und Wechselwirkungen
- Viele Medikamente sind zwar im Internet erhältlich, aber aus medizinischen Gründen nicht in Österreich zugelassen (ungenügende Arzneimittelsicherheit)
- Produktbeschreibungen sind nur unzureichend aufgeführt oder fehlen komplett
- Fragwürdige Lagerung und Transport (Licht und Temperatur können die Wirkung beeinflussen)
- Keine oder mangelhafte Informationen über den Anbieter
- Gesundheitliches Risiko bei Einnahme mangelhafter Arzneimittel
- Recht auf Schadenersatz bei gesundheitlichen Schäden oder fehlerhaften Produkten einzufordern, könnte schwierig werden

Tipps, wie Sie kein Risiko eingehen

Um kein gesundheitliches Risiko einzugehen, sollten Sie Medikamente ausschließlich über legale Vertriebswege (Apotheken) beziehen.

So wissen Sie, ob eine Versandapotheke eine registrierte und legale Apotheke ist:



- Auf der Website befindet sich das grün-weiße Sicherheitslogo.
- Wenn Sie auf das Logo klicken, wird die Liste der legalen Internetapotheken der zuständigen Behörde gezeigt.
- Die gewünschte Apotheke befindet sich auf dieser Liste.
- Wenn alle genannten Punkte auf den Online-Anbieter zutreffen, können Sie beruhigt einkaufen.

Transparenz ist bei Online-Apotheken ein wichtiges Qualitätskriterium: Überprüfen Sie, ob im *Impressum* der Website Name, Adresse, Inhaber und wichtige rechtliche Angaben wie Steuernummern etc. vorhanden sind. Wichtige Informationen über die Arznei und eine Online-Version des *Beipackzettels* sollten ebenfalls auf der Seite abrufbar sein. Dort erhalten Sie all das, was Sie sonst in der Apotheke um die Ecke erfragen würden. Für weitere Fragen muss eine *deutschsprachige Hotline mit österreichischer Telefonnummer* angeführt sein. Achten Sie darauf, wie viele Zahlungsmöglichkeiten angeboten werden. Eine seriöse Versandapotheke sollte *mindestens Bankeinzug und Online-Überweisung* anbieten. Wird eines der genannten Kriterien nicht erfüllt, ist von einem Kauf abzuraten.

Fazit

Grundsätzlich sollten Sie sich überlegen, ob eine Arzneimittelbestellung über das Internet für Sie sinnvoll ist. Zwar sind die gewünschten Präparate im Netz schnell und bequem gekauft, aber das Paket ist oft nicht in den nächsten 12-24 Stunden bei Ihnen. Bei einer akuten Erkrankung, wie Hustern oder Schnupfen, sollten Sie daher lieber in die nächste Apotheke gehen. Rezeptfreie Arzneimittel, die Sie regelmäßig benötigen, können aber sehr wohl online gekauft werden - bei vertrauenswürdigen Anbietern.